

Nabelschnurblut

Patienteninformation



Was sind Stammzellen?

Bausteine des Lebens

Stammzellen bilden die verschiedenen Gewebe (z.B. Haut, Nerven, Muskeln) im Körper und sind somit:

Wachstumzellen

aus dem Embryo entsteht ein Baby, aus dem Kind ein Erwachsener

Reparaturzellen

Ausheilen von Verletzungen (z.B. Knochenbrüche, Erneuerung der Haut)



Wieso Nabelschnurblut?

Generell gilt: je jünger Stammzellen sind, desto mehr Potential zur Regeneration haben sie.

Die jüngsten Stammzellen lassen sich aus dem **Nabelschnurblut** gewinnen.

Vorteile von Nabelschnurblut-Stammzellen

- äußerst jung und unbelastet
- sehr teilungs- und wandlungsfreudig
- einfach und risikolos zu gewinnen
- langjährig konservierbar
- ethisch unbedenklich
- stehen im Bedarfsfall sofort zur Verfügung

Nachteil von Nabelschnurblut-Stammzellen

- lassen sich nur zur Geburt gewinnen.

Wofür werden Stammzellen verwendet?

Stammzellen werden seit über als fünfzig Jahren in der Medizin genutzt. Weltweit erhalten jedes Jahr über 50.000 Menschen eine Stammzellübertragung.

Eine detaillierte Übersicht können wir Ihnen gern auf Anfrage frauenklinik@sjk.de mailen

Erkrankung	Übertragung eigener Stammzellen	Bevorzugung gespendeter Stammzellen
Lymphome (Erkrankungen der Leukozyten)	X	
Leukämien		X
Einige solitide Tumoren (Retinoblastom, Neuroblastom, Hypernephrom, Ewing-Sarkom)	x	
Blutbildungsstörungen (Myelodysplasie, bestimmte Anämieformen)		X
Hirnschädigungen bei Kleinkindern ¹ (z.B. zerebrale Lähmung)	X	
Angeborene Stoffwechselerkrankungen ¹		X
Regenerativer Therapieansatz ¹ (z.B. Herzklappen, Herzinfarkt, Schlaganfall)	X	
Autoimmunerkrankungen ¹ (z.B. Diabetes, Multiple Sklerose)	X	

¹ nur klinische Studien oder Tierstudien

Zitiert nach Sonderdruck aus „Frauenarzt“, 1/2008

Wie kann man Nabelschnurblut aufbewahren?

	Eigenvorsorge	Spende	Eigenvorsorge und Spende in Kombination
Wem kommen die Stammzellen zugute?	Dem Kind selbst oder ggf. einer verwandten Person	Einer anderen Person	Dem Kind selbst oder anderen Personen
Wo ist die Entnahme möglich?	In 95 % aller Geburtseinrichtungen	Bisher in ca. 10 % aller Geburtseinrichtungen	In 95 % aller Geburtseinrichtungen
Wer trägt die Kosten?	Die Eltern	Finanzierung durch Abgabegebühren und Spendengelder	Die Nabelschnurblutbank und die Eltern gemeinsam ¹
Wie viele Präparate werden konserviert?	Alle, die geeignet sind ²	Alle, die geeignet sind ²	Alle, die geeignet sind ²
Wo kann ich mich informieren?	bei Nabelschnurblutbanken zur Eigenvorsorge	bei Spendebanken (z.B. NKR) oder unter www.nabelschnurblut.de	z.B. bei Vita 34

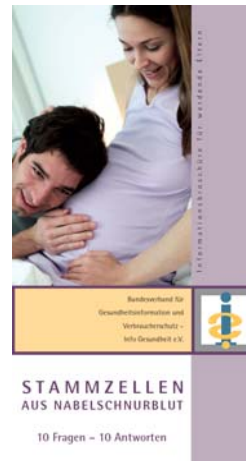
¹ Bei Abgabe erhalten die Eltern alle bis dahin angefallenen Kosten zzgl. durchschnittlichem Basiszins von der Nabelschnurblutbank zurück

² häufigstes Ausschlusskriterium: zu geringes Nabelschnurblut-Volumen

Weiterführende Informationen

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten und Aufbewahrungsformen von Nabelschnurblut und können nach Kliniken in Ihrer Nähe suchen, die Nabelschnurblut entnehmen:

www.nabelschnurblut.de



Die kostenfreie Infobroschüre „Stammzellen aus Nabelschnurblut: 10 Fragen – 10 Antworten“ erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder können Sie beim Bundesverband für Gesundheitsinformation und Verbraucherschutz anfordern.

BGV e.V.
Heilsbachstraße 32
53123 Bonn